

Hans-Henning Scharsach

STRACHE

IM BRAUNEN SUMPF



Inhalt

Vorwort	13
Im braunen Sumpf: Es begann mit Fotos	16
Wehrsport oder Paintball?	16
Ein Neonazi-Gruß als Bier-Bestellung	19
Straches Wehrsportfreunde: Die junge Elite der Neonazi-Szene	23
Straches Wehrsport-Kamerad Hatzenbichler	24
Straches Wehrsportfreund Andreas Thierry	26
Straches Wehrsportfreund Marcus Ullmann	28
Straches Wehrsportfreund Andreas Reichhardt	32
Strache und die neonazistische Wiking-Jugend	33
Norbert Burger: Ein Nazi-Terrorist als Vaterfigur	40
Im Dunstkreis Burgers: Geschichtsfälscher und Nazi-Terroristen	44
Deutsche Volkunion: Hitler-Nostalgie und Auschwitz-Lüge	45
„Nein zur Ausländerflut“ – und wieder die Polizei	46
David Irving: Strache bei Europas prominentestem Nazi-Fälscher	48
Resümee: Strache war Teil der Neonazi-Szene	50
Wende rückwärts: Das Weltbild und Frauenbild in der neuen FPÖ	52
Burschenpartie statt Buberlpartie	52
Männliche Weltordnung: Frauen als Opfer der „Burschenpartei“	55
Volksgemeinschaft: Mystifizierung der Mutterschaft	58
Agitation: Gegen „Kampf-Emanzen“ und „Quotenfrauen“	59
Sprüche statt Politik: Wie FPÖ-Politiker Frauen sehen	61
Familienpolitik statt Frauenpolitik: Für Volk und Vaterland	62

Kampf gegen die Fristenlösung: Ein Bischof als Verbündeter	63
Verfassungsschutz: Akzeptanz von NS-Gedankengut	64

Burschenschaften: Antisemitisch und antidemokratisch	66
Bücherverbrennung 1817: „Giftbücher“ und „lesende Aasfliegen“	66
Bücherverbrennung 1933: Burschenschaften und der Anschluss	67
Die Unbelehrbaren: In Treue fest zu den NS-Verbrechern	69
Wie einst im Dritten Reich: Der Arier-Paragraph gilt heute noch	71
Die „Missgeburt“ Österreich: Verfassungsfeindliche Agitation	73
Hand in Hand mit Neonazis: Gegen Verfassung und Verbotsgesetz	74
Verräterische Mitgliederlisten: Die Elite der Neonazi-Szene	75
Grenzen der Geheimhaltung: Kaderschmiede für zwei Lager	77

Bekennnisse und braune Traditionen	80
Provokation: Friedensnobelpreis für Rudolf Heß	80
Arminia Czernowitz: Werbung mit NSDAP-Plakat	81
Libertas: Ein Preis für junge Neonazis	82
Cimbria: Gemeinsam mit Nazis gegen die Wehrmachtsausstellung	84
Teutonia: Nazi-Schulung „im Einklang mit der Bundlinie“	85
Silesia im Rotlichtbezirk: Straches Sekretärin holt Gottfried Küssel	87
Die Spitze des Eisberges: Burschenschafter, Neonazis und die FPÖ	88

Am Beispiel Olympia: Zwischen Neonazismus und FPÖ	91
FPÖ-Politiker ohne Berührungängste mit dem Neonazismus	91
Verbot wegen Staatsgefährdung und NS-Wiederbetätigung	92
Die Gründung der NDP: Olympien mit Terroristen und Neonazis	93
Selbstschutz: Kampf gegen das Verbotsgesetz	95
„Judenreine“ Olympia: Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit	96
Ohne Berührungängste: Kontakte ins Neonazi-Milieu	96
„Freiheit für Küssel“ und „alle politischen Gefangenen“	97

Widerstand gegen „Umerziehung“: Weder Trauer noch Betroffenheit	98
Olympen als Veranstalter: Sommerlager mit NS-Symbolen	99
Martin Graf: Mit dem Witiko-Bund für Großdeutschland	101
Referenten der Olympia: Antisemiten und Holocaust-Leugner	102
David Irving: Geschichtsfälscher über Adolf Eichmann	102
Bruno Haas: Führer des braunen Terrors zum Thema „Politjustiz“	103
Schutz vor Verfolgung: Drei Rechtsextreme zum Verbotsgesetz	104
Schönhuber: Werbung mit SS-Mitgliedschaft	105
Rolf Kosiek: Rassentheoretiker und NDP-Funktionär	106
Umstrittener „Rassenforscher“: Wie einst im Nationalsozialismus	106
Musik mit Frank Rennicke: Glorifizierung von Hitler und Heß	107
Michael Müller: Verhöhnung der Nazi-Opfer	108
Jörg Hähnel: Ehrung für den Mörder von Rosa Luxemburg	109

Braune Tradition gegen antifaschistische Verfassung 110

Gemeinsam: Neonazis, Burschenschafter und der 8. Mai	110
Trauer um Nowotny: „Vergaser 88“ und „Kamerad Stefan Herzog“	112
Sonnwendfeiern: Werbung auf der Nazi-Plattform	116
Ulrichsberg: Nazis mobilisieren für Volksabstimmungs-Kommers	117
WKR-Ball: Tanz der Auschwitz-Leugner am Auschwitz-Gedenktag	119
„Aula“: Bindeglied zwischen Burschenschaften, FPÖ und Neonazismus	123
Strache als Schirmherr: Freibrief für neonazistische Agitation	126
Mölzers „Zur Zeit“: Mit Neonazis und Verfassungsfeinden	132
Unsere Ehre heißt Treue: Burschenschafter machen Politik	139
Resümee: Burschenschafter als Nazi-Aktivisten und Mitläufer	144

Braune Verbindungen: Die FPÖ im Netzwerk der Neonazis 149

Die Österreichische Landsmannschaft und ihr Gedenken an Hitler	149
Treffpunkt AFP: Antisemiten, Auschwitz-Leugner und NS-Nostalgiker	156

Gemeinsame Auftritte: Freiheitliche mit Europas Neonazi-Elite	163
Das Gutachten: „Massive“ Verstöße gegen das NS-Verbotsgesetz	166
Resümee: FPÖ-Funktionsträger als Teil der Neonazi-Szene	167

Der Ring freiheitlicher Jugend: Rechte Speerspitze der Partei 171

Johann Gudenus: Ideologisierung statt Zeitgeist	171
Am Beispiel Steiermark: Die FPÖ und ihre Nazi-Schläger	174
Oberösterreich: Wo FPÖ und Neonazismus miteinander verschmelzen	183
Resümee: FPÖ als Tarnkappe und Schutzschild für Neonazis	193

Wahlkämpfer Strache: Braune Helfer, braune Fans 194

Straches Helfer: Eine „Nationalsozialistin“ für die FPÖ	194
Nazi-Skin als Security: Mit Blood&Honour und FPÖ	197
Brauner Ordner und rechte Strache-Fans in der Lugner-City	198
Straches Anhänger: Hitler-Gruß und Nazi-Parolen	199

Braune Bekenntnisse: „Sieg Heil“ und „Heil Hitler“ 201

Offen und öffentlich: Gemeinsame Sache mit Neonazis	201
Der Fall Podgorschek: Gemeinsam mit Gottfried Küssel	202
Der Fall Wieser: Einsatz für neonazistische Listen	202
Der Fall Christian: FPÖ-Kandidat von rechtsaußen	203
Der Fall Otten: Mit Neonazis gegen die Wehrmachtausstellung	204
Der Fall Ballmüller: Neonazi-Aktivist als FPÖ-Spitzenkandidat	204
Der Fall Kampl: „Wenn es den Hitler nicht gegeben hätte ...“	204
Straches Kameradenmörder: Gegen historische Erkenntnis	205
Der Fall Kashofer: Hitlers Ehrenbürgerschaft und braune Sprüche	205
Der Fall Egger: Keine Stimme gegen den Antisemitismus	206
Tourismus in Kitzbühel: Braune Geschichtsfälschung	206

Lindenbauer, Leitmann, Pühringer: Bekenntnisse auf der Haut	207
Der Fall Haberler: „Sturmtruppe“ aus dem FPÖ-Lokal	208
Der Fall Kiebler: „Maximaler Hass“ oder „Heil Hitler“?	208
Vereinzelter Widerstand: Austritte und ihre Begründung	209

Internet: Das braune Netzwerk 210

Facebook und Twitter: FPÖ-Politiker und ihr braunes Umfeld	210
Hakenkreuze und SS-Symbole: Die Nazi-Freunde der FPÖ-Spitze	211
„Für Adolf und sein Reich“ und „Türkenklatschen“	212
Mit FPÖ-Politikern gegen „Zionistenschweine“	213
Straches Anti-Türken-Seite: „Bomben“ und „Freisetzung von Giftgas“	214
Straches Fan-Club: „An den Galgen“ und „Mauthausen aufsperrn“	215
Wenn FPÖ-Mandatare sich auf Facebook outen	217
„alpen-donau“: „Juden erschlagen“ und „die Leiche anzünden“	217
Beklemmende Verbindungen: Die FPÖ und die Alpen-Nazis	219
Der Fall Königshofer: „Wie hätte Hitler ...?“	223
Der Fall Werner Herbert: Anfrage eines Polizisten	225
FPÖ: „Absurde Schnüffelei linker Provokateure“	226

Signale an den rechten Rand: Der Vergangenheit verbunden 229

Der Fall Gerhard Kurzmann: Nationalsozialistische Traditionspflege	229
Der Fall Rosenkranz: Kontakt zur braunen Gewaltszene	232
Die Blamage: Ein rechtsextremer „Ostmärker“ im Parlament	235
Kampf gegen das Verbotsgesetz: Es sind nicht nur einzelne ...	237
Komblume: Signal der „illegalen Nazis“	242
Täter-Opfer-Umkehr: Schlag nach bei Goebbels	243
Rassismus gestern und heute	246
Der alte Rassismus: Antisemitismus als identitätsstiftende Klammer	246
Der neue Rassismus: Ausländer statt Juden	251
Wahlkampf 1999: Mit Rassismus in die Regierung	253

Falsche Zahlen: Strache verbreitet Neonazi-Fälschung	255
Islam: Ein neues Feindbild entsteht	257
Strache im Spagat: Mit Burschenschaftler-Kappe in Yad Vashem	258
Rechte Verbündete: Mit Neonazis gegen Islamisierung	262
Der Fall Winter: „Kinderschänder“ und „Tierbordell“	265
Briefe an „Phönix“: Kontakte zur braunen Gewaltszene	266
Wende vor, Wende zurück: Strache entdeckt die Serben	267
Traditionen der Gewalt: Burschenschaftler und Freiheitliche	268
Rechter Terror: Gegen Juden, Katholiken und Linke	268
Mensur: Blutige Duelle als „sportliches Fechten“	268
Terror der Nachkriegszeit: Die braune Gewalt sucht sich neue Ziele	269
Burschenschaftler verteidigen Nazi-Professor: Das erste Todesopfer	270
Norbert Burger: Südtirol-Terrorist als Gründer der NDP	270
Bruno Haas: ANR-Führer und FPÖ-Mitglied	271
Hans Milocco: FPÖ-Gemeinderat als Denkmalschänder	272
Gerd Honsik: Zerschlagung der parlamentarischen Demokratie	272
Friedhofsschändung: Täter aus dem RFJ	273
Gottfried Küssel: Den Staat zertrümmern	273
Rosenkranz: Braune Gewaltszene will ins Parlament	274
Die Anti-Antifa und der Bombenterror	275
Tarnung: Aufrufe zur Gewalt als „Notwehr“	279
Franz Fuchs: Gewalt als Ergebnis der „politischen Diskussion“	280
Die Gewaltspirale: Wie Worte zu Taten werden	281
FPÖ-Wahlkämpfe: Sprache als Kampfinstrument	283
Ermunterung zur Gewalt: Straches Hass-Comic	285
„Moschee baba!“: Schießen auf Muezzine und Minarette	287
Freiheitliche Gewaltphantasien im Internet	288
Vom Wort zur Tat: Attacke auf Antifaschisten	289
Wie Gewalt entsteht: Wenn Feindbilder ernst genommen werden	289
Resümee: Gewalttäter und ihre Vorbilder	295

Die „Saubermann-Partei“ und ihre unsauberen Politiker	297
Freiheitliche Kriminalstatistik: Nicht nur Kavaliersdelikte	297
Kinderporno-Skandale und sexuelle Übergriffe	298
Betrug: Nicht nur der Fall Rosenstingl	300
Die typischen FPÖ-Delikte: NS-Wiederbetätigung und Verhetzung	302
Korruption: Das politische Trauma der österreichischen Politik	304
Resümee: Wende rückwärts in die braune Vergangenheit	306
Namenregister	313
Quellen	318